

Presseinformation

Die Bahnhof-Apotheke und PurNatur stellen sich für die Zukunft auf Dietmar und Alexander Wolz gründen eine offene Handelsgesellschaft

Kempton, den 01. September 2023. Apotheker Alexander Wolz steigt in die Geschäftsführung der Bahnhof-Apotheke und von PurNatur ein und gründet zusammen mit seinem Vater, Dietmar Wolz eine offene Handelsgesellschaft (OHG). Vater und Sohn werden künftig gemeinsam die Verantwortung für die vielschichtige Apotheke und den Naturkostladen tragen, wobei auch jeder Einzelne von beiden alleinvertretungsbefugt ist. „Es freut mich, mit dem Pharmaziestudium den Grundstein gelegt zu haben, dem Betrieb eine Zukunft geben zu können“, so Alexander Wolz, der bereits seit 2021 mit viel Herzblut im Unternehmen tätig ist.

Die Bahnhof-Apotheke im Herzen von Kempton zeichnet sich durch ihre besondere Ausrichtung auf ganzheitliche Beratung zur Schulmedizin als auch komplementäre Naturheilkunde und ihrem großen Angebot an pharmazeutischen Dienstleistungen aus. Dank ihrer beliebten Eigenmarke Original-Stadelmann®-Aromamischungen ist die Apotheke weit über das Allgäu bis in den Norden Deutschlands und angrenzende Länder bekannt.

„Egal, wo man hinkommt und mit wem man sich unterhält, unsere Produkte kennen und schätzen so viele Menschen. Das hat mich schon immer beeindruckt“, erzählt Alexander Wolz begeistert. Der ehemalige Profisportler, der die Stadelmann-Aromamischungen während seiner Skilaufzeit vielfach erprobte und sie mittlerweile als Vater regelmäßig zur Pflege seiner Tochter verwendet, hat ein großes Interesse daran, die Marke auch in Zukunft weiterzuentwickeln. „Die sorgfältige Auswahl unserer Rohstoffe, die Herstellung in Handarbeit und die Ehrlichkeit hinter den Produkten, sind ein Hauptantrieb meines Werdegangs.“

Als Apotheke mit Herstellungserlaubnis stellt die Bahnhof-Apotheke neben den Stadelmann®-Aromamischungen auch homöopathische Arzneien her. TCM-Arzneirezepturen, Spagyrische Mischungen sowie individuelle Mikronährstoffmischungen erweitern das naturheilkundliche Angebot. Auch unter Teeliebhabern ist die Apotheke ein Begriff.

Insgesamt beschäftigen die Bahnhof-Apotheke und der Naturkostladen PurNatur zusammen über 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Zur Apotheke gehören auch eine Filiale am Kemptener Klinikum, ein eigenes Naturkosmetikstudio, eine Kneipp-zertifizierte Kita sowie eine Akademie, in der Privat- und Fachpersonen sich zu Themen rund um Gesundheit, Schwangerschaft und Elternwerden sowie Ernährung weiterbilden können. Eltern können während ihrer familienfreundlichen Arbeitszeit, ihren Nachwuchs in der hauseigenen Kita betreuen lassen. Zum PurNatur, in dem viel Wert auf persönliche Kontakte zu regionalen Herstellern und fairen Handel gelegt wird, zählen auch ein eigenes Bistro und ein jüngst erweiterter Blumenladen, der kreative Blumenarrangements für jeden Anlass zaubert.

So ist in der Kemptener Innenstadt ein Betrieb entstanden, der weit über eine klassische Apotheke hinausgeht. „Unser Kerngeschäft ist und bleibt jedoch das Apothekenwesen. Menschen bestmöglich dabei zu unterstützen, gesund zu bleiben, gesund zu werden oder in einer anhaltenden Krankheit zu begleiten, das treibt uns an“, betont Firmengründer Dietmar Wolz.

Wolz, der die Apotheke 1985 im Alter von 26 Jahren übernahm, ist dankbar, dass sein Sohn sein Lebenswerk weiterführen wird: „Dass Alexander vollverantwortlich in den Betrieb einsteigt, macht mich nicht nur überaus glücklich, sondern ist auch ein wichtiges Signal für unsere engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“. Angesichts der Größe des Betriebs, ist das alles andere als selbstverständlich. Es läuft auch der Marktentwicklung entgegen. Nach Angaben der Landesapothekerkammer wurden von Anfang Januar bis Ende Juni diesen Jahres 51 Apotheken in Bayern geschlossen. Oftmals weil kein Nachfolger gefunden wurde. Lediglich vier Apotheken wurden im gleichen Zeitraum neu eröffnet.

Als frisch examinierter Apotheker wird Alexander Wolz von seinem Team viel Vertrauen entgegengebracht. Das sei keine Selbstverständlichkeit, bestärke ihn jedoch enorm in seinen Aufgaben. „Der Betrieb ist sehr komplex. Ich bin froh, dass ich von allen so offen empfangen wurde und von dem Wissen meines Vaters noch einige Jahre profitieren kann“, so Alexander Wolz. „Wichtig ist mir, die Strukturen im Betrieb auszubauen sowie Verantwortungen und Prozesse noch klarer zu definieren.“

So setzen die beiden Apotheker mit ihrem ganzheitlichen Beratungskonzept und ihrer Fokussierung auf hochwertige Eigenherstellungen auch künftig ein bedeutendes Zeichen in der Apothekenlandschaft Deutschlands. Die Gründung der OHG eröffnet neue Perspektiven für den Betrieb und stellt sicher, dass er für die Kunden auch künftig eine vertrauenswürdige Anlaufstelle für ganzheitliche Beratung zu Gesundheit und Ernährung ist – für alle Personen aus der Region als auch diejenigen, die sich über die telefonische Fachberatung oder das große Angebot im Webshop informieren möchten.

Pressekontakt: Gina Hardebeck | Telefon: 08 31 – 5 22 66 55 | E-Mail: gina.hardebeck@bahnhof-apotheke.de



Bahnhof-Apotheke

Apotheker A. & D. Wolz OHG
Bahnhofstraße 12
87435 Kempton – Allgäu

Tel. +49 831 – 522 66 11
Fax +49 831 – 522 66 66
info@bahnhof-apotheke.de
www.bahnhof-apotheke.de

Bankverbindung
HypoVereinsbank UniCredit Bank AG
IBAN: DE67 7332 0073 0007 3588 30
BIC: HYVEDEMM428

Registergericht AG Kempton
HRA 3179
USt-ID: DE 360 736 348
DE-ÖKO-006